

Verlag von MAX NIEMEYER in HALLE a. S.

In Kürze erscheint:

# Wer war Jesus Christus?

(Z) Für Theologen und den weiteren Kreis gebildeter Christen  
erörtert von

**Friedrich Loofs**

Professor der Kirchengeschichte in Halle

Deutsche Neubearbeitung des Buches:

**What is the truth about Jesus Christ?**

X u. 255 S. Preis: kartoniert M 4.40, in Leinen gebunden M 5.—.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 30% und 9/8.

Die diesem Buche zugrunde liegenden amerikanischen Vorlesungen vom Herbst 1911 erscheinen hiermit in deutscher Neubearbeitung. Es war Wernles „Jesus“, der den Verfasser zur Herausgabe bestimmt hat. Das Buch will keine Gegenschrift gegen Wernle sein, es kehrt sich allerdings gegen manche Anschauungen, die auch Wernle teilt, und möchte dem Theologen sowie dem weiteren Kreis gebildeter Christen eine tiefere Erkenntnis von Jesus vermitteln.

Befreundeten Handlungen stelle ich broschiierte Exemplare in mässiger Anzahl sowie 1 gebundenes in Kommission zur Verfügung. 1 gebundenes Exemplar liefere bar mit 40% (Einbd. no.), falls vor Erscheinen auf beiliegendem Zettel verlangt. Prospekte gratis.

Halle a/S., im August 1916.

Max Niemeyer.

Demnächst erscheint als Sonderheft des „Deutschen Geschichtskalenders“:

## Die Seeschlacht am Skagerrak

(Z) Amtliche deutsche und englische Berichte

Preis ca. M. 1.—

**K**aum ein anderes Beispiel hat so deutlich gezeigt, wie schwierig die Feststellung der historischen Wahrheit ist, als die sich gegenseitig aufs denkbar schärfste widersprechenden Berichte über die Seeschlacht am Skagerrak. Während Kaiser Wilhelm in seiner Ansprache in Wilhelmshaven verkündete: „Die englische Flotte ist geschlagen, der Nimbus der englischen Weltherrschaft geschwunden“, brachten es die Briten fertig, nach anfänglichem verlegenen Schweigen sich den Sieg zuzuschreiben. Ihre Flotte habe das Schlachtfeld behauptet und bei Morgengrauen, wie Keuter sich so hübsch ausdrückte, „mit höchster Ent-rüstung“ leider feststellen müssen, „daß die Deutschen sich weigerten, den Kampf auszufechten“.

Erst am 7. Juli war der Bericht des Admirals Jellicoe für die Veröffentlichung fertig bearbeitet. Er hat infolge dieser Verzögerung in Deutschland nur noch geringe Beachtung gefunden. Trotzdem dürfte seine vollständige Veröffentlichung, die das vorliegende Heft enthält — außer selbstverständlich den deutschen amtlichen Kundgebungen und allen seither bekannt gewordenen neutralen Beurteilungen —, für jeden, der eingehender den englischen Siegesanspruch prüfen will, von größtem Wert sein.

Die Abonnenten des „Europäischen Krieges in aktenmässiger Darstellung“ erhalten das Heft auf Grund der Fortsetzungslisten zugesandt. A cond.-Bedarf bitte ich auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, Mitte August 1916.

Felix Meiner.